

[-1-]

## 2. Sitzung

Sitzungstag:

4. Juni 1960

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

anwesend    abwesend    Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Peter Wachter

Franz Essig

Heinrich Berger

Josef Tschanun

Josef Essig

Franz Flöry

Ferdinand Ganahl

Alois Gschendtner

Arthur Kessler

Bernhard Lerch

Adolf Malin

Ernst Pfeifer

Richard Pfeifer

Gebhard Rudigier

Josef Tschofen

Alwin Wachter

Rudolf Wittwer

Armin Zangerle

[-2-]

## Tagesordnung

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Schreiben der Landeshauptstadt Innsbruck.
3. Kaminkehrerkonzession Hermann Reutz, Schruns 673.
4. Lehrerstelle an der Volksschule Gaschurn.
5. Vergabe der Zahnpraxis in Gaschurn.
6. Tennisplatz Partenen.
7. Verlängerung der Tagesordnung.
8. Ausbau des Vorraumes der Kirche in Partenen.
9. Schwimmbad- und Tennisplatzpreise 1960.
10. Eingabe Gebhard Sohler Gaschurn 10.
11. Vorentwurf für ein Hotelprojekt in Gaschurn.
12. Wirtschaftsweg nach Ganifer.
13. Schiabfahrt Tromenier-Partenen.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Bürgermeister Peter Wachter begrüßt die Gemeindevertretung, dankt für das pünktliche Erscheinen, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Gemeindevertretungssitzung.

Die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

An Hand der vorliegenden Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.

Zu Punkt 2

Das Schreiben der Tyroler Landsmannschaft der Landeshauptstadt Innsbruck wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag gewährt und zwar in der Höhe von S 100,-.

Zu Punkt 3

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 4.5.1960. Zl. II-1095-1960, betreffend Erteilung einer Kaminkehrerkonzession für Hermann Eentz, Schruns 673 für den Kehrbezirk Gemeinde Gaschurn, St. Gallenkirch und Schruns, wird befürwortet.

Zu Punkt 4

Auf Grund der Ausschreibung einer Lehrerstelle an der Volksschule Gaschurn, zur festen Besetzung, von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, werden die Unterlagen der Lehrer, Brunold Eugen und Werle Franz vollinhaltlich vorgelesen.

In geheimer Wahl wird Eugen Brunold mit 13 Stimmen und Franz Werle mit 3 Stimmen und einer leeren Stimme befürwortet.

Zu Punkt 5

Betreffs Vergabe der Zahnpraxis in Gaschurn sollen noch Gutachten eingeholt werden.

Zu Punkt 6

Für die Errichtung eines Tennisplatzes auf Gp.Nr. 479/1 und Bp. 101/2 soll mit der Administratur Feldkirch ein Bestandsvertrag abgeschlossen werden.

Zu Punkt 7

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § d. GO. wird bejaht.

Zu Punkt 8

Der Ausbau des Vorraumes der Kirche in Partenen und das Isolieren innen neben dem Hochaltar wird einstimmig .genehmigt.

Zu Punkt 9

Die Eintrittspreise für die Schwimmbäder und den Tennisplatz werden neu festgesetzt und zwar: Tennisplatz S 20,- pro Stunde.  
Schwimmbäder: Gäste S 4,- (Kurkarte 20 %  
Ermäßigung - S 3,-) Einheimische S 3,-  
Studenten und Lehrlinge S 1,50 Kinder S-,60.

Zu Punkt 10

Die Eingabe der Fa. Sohler betreffs Errichtung eines Zaunes am Spielplatz Gaschurn wird befürwortet.

[-3-]

Zu Punkt 11

Der Vorentwurf für ein Hotelprojekt in Gaschurn wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 12

Um die Verhandlungen für den Bau eines Wirtschaftsweges nach Ganifer Partenen, mit den öffentlichen Stellen weiter führen zu können, ist die kostenlose Grundbestellung erforderlich und deshalb von den Grundeigentümern die Zustimmung einzuholen.

Zu Punkt 13

Zur Bereinigung aller in Frage kommenden Angelegenheiten zur Schaffung einer Schiabfahrt Tremenier - Partenen, wird ein 5-gliedriger Ausschuss namhaft gemacht:  
Franz Essig, Heinrich Berger, Alois Gschwendtner, Franz Flöry und Peter Wachter

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

## 2. Sitzung

Sitzungstag:

4. Juni 1960

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:		
<del>Peter Wachter</del>		
<del>Franz Essig</del>		
<del>Heinrich Berger</del>		
Niederschriftführer:		
<del>Josef Tschanun</del>		
<del>Josef Essig</del>		
<del>Franz Flöry</del>		
<del>Ferdinand Ganahl</del>		
<del>Alois Gschwendtner</del>		
<del>Arthur Kessler</del>		
<del>Bernhard Lerch</del>		
	Adolf Malin	
Ernst Pfeifer		
Richard Pfeifer		
Gebhard Rudigier		
Josef Tschofen		
Alwin Wachter		
Rudolf Wittwer		
Armin Zangerle		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht-öffentlich~~ —.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Schreiben der Landeshauptstadt Innsbruck.
3. Kaminkehrerkonzession Hermann Reutz, Schruns 673.
4. Lehrertelle an der Volksschule Gaschurn.
5. Vergabe der Zahnpraxis in Gaschurn.
6. Tennisplatz Partenen.
7. Verlängerung der Tagesordnung.
8. Ausbau des Vorraumes der Kirche in Partenen.
9. Schwimmbad- und Tennisplatzpreise 1960.
10. Eingabe Gebhard Söhler Gaschurn 10.
11. Vorentwurf für ein Hotelprojekt in Gaschurn.
12. Wirtschaftsweg nach Ganifer.
13. Schiabfahrt Tromenier-Partenen.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

# Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — <del>nicht öffentlich</del> .	4. Juni 1960 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
				Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr	
Zu Punkt	1			<p>Bürgermeister Peter Wachter begrüßt die Gemeindevertretung, dankt für das pünktliche Erscheinen, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Gemeindevertretungssitzung. Die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.</p> <p>An Hand der vorliegenden Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.</p>	
Zu Punkt	2			<p>Das Schreiben der Tyroler Landsmannschaft der Landeshauptstadt Innsbruck wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag gewährt und zwar in der Höhe von S 100,--.</p>	
Zu Punkt	3			<p>Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 4.5.1960 Zl. II-1095-1960, betreffend Erteilung einer Kaminkehrerkonzession für Hermann Rentz, Schruns 673 für den Kehrbezirk Gemeinde Gaschurn, St. Galenkirch und Schruns, wird befürwortet.</p>	
Zu Punkt	4			<p>Auf Grund der Ausschreibung einer Lehrerstelle an der Volksschule Gaschurn, zur festen Besetzung, von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, werden die Unterlagen der Lehrer, Brunold Eugen und Werle Franz vollinhaltlich vorgelesen.</p> <p>In geheimer Wahl wird Eugen Brunold mit 13 Stimmen und Franz Werle mit 3 Stimmen und einer leeren Stimme befürwortet.</p>	
Zu Punkt	5			<p>Betreffs Vergabe der Zahnpraxis in Gaschurn sollen noch Gutachten eingeholt werden.</p>	
Zu Punkt	6			<p>Für die Errichtung eines Tennisplatzes auf Gp.Nr. 479/1 und Bp. 101/2 soll mit der Administratur Feldkirch ein Bestandsvertrag abgeschlossen werden.</p>	
Zu Punkt	7			<p>Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 d. GO. wird bejaht.</p>	
Zu Punkt	8			<p>Der Ausbau des Vorraumes der Kirche in Partenen und das Isolieren innen neben dem Hochaltar wird einstimmig genehmigt.</p>	
Zu Punkt	9			<p>Die Eintrittspreise für die Schwimmbäder und den Tennisplatz werden neu festgesetzt und zwar: Tennisplatz S 20,-- pro Stunde. Schwimmbäder: Gäste S 4,-- (Kurkarte 20 % Ermäßigung - S 3,-- ) Einheimische S 3,-- Studenten und Lehrlinge S 1,50 Kinder S-60.</p>	
Zu Punkt	10			<p>Die Eingabe der Fa. Sohler betreffs Errichtung eines Zaunes am Spielplatz Gaschurn wird befürwortet.</p>	

# Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — <del>nicht öffentlich</del> —	4. Juni 1960 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	11			Der Vorentwurf für ein Hotelprojekt in Gaschurn wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	12			Um die Verhandlungen für den Bau eines Wirtschaftsweges nach Ganifer Partenen, mit den öffentlichen Stellen weiter führen zu können, ist die kostenlose Grundbestellung erforderlich und deshalb von den Grundeigentümern die Zustimmung einzuholen.	
Zu Punkt	13			Zur Bereinigung aller in Frage kommenden Angelegenheiten zur Schaffung einer Schifahrt Tromenier - Partenen, wird ein 5-gliedriger Ausschuß namhaft gemacht: Franz Essig, Heinrich Berger, Alois Gschwendtner, Franz Flöry und Peter Wachter.	
<u>Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr</u>					
<i>Peter Wachter</i> <i>Franz Essig</i> <i>Tobias Jost</i> <i>Wolfgang Gellert</i> <i>Jochen Ott</i> <i>F. Flöry</i> <i>Sepp Dohofner</i> <i>Konrad Rieder</i> <i>Essig Josef</i> <i>Heinrich Wachter</i> <i>Pfeifer Richard</i> <i>Wagner Günther</i>					